



Landeshauptstadt
München



„Gemeinsam für eine gerechtere Welt“

Übereinkunft zwischen

**der Landeshauptstadt München und der Deutschen Welthungerhilfe
zu einer Partnerschaft im Jahre 2006**

München, die Landeshauptstadt Bayerns, ein Symbol für Toleranz und Weltoffenheit, ist der Gemeinschaft seiner Bürger verpflichtet. München ist eine traditionsreiche und bunte Stadt mit einem vielfältigen kulturellen Leben, eine solidarische Stadt, die die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in ihre kommunalen Aktivitäten einbezieht. Bürgerschaftliches Engagement wird groß geschrieben in München. Die Landeshauptstadt hat sich einer zukunftsfähigen Entwicklung verpflichtet, die neue, nachhaltige Lebensstile im Norden sucht und die eine weltweit gerechte Ressourcenverteilung anstrebt. München setzt sich für Initiativen, Verbände und Organisationen ein, die den praktischen Nord-Süd Dialog leben.

Die Deutsche Welthungerhilfe ist unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten seit über 40 Jahren als gemeinnützige, politisch und konfessionell unabhängige Organisation tätig. Weltweit erfolgreich in der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe, informiert die Welthungerhilfe in Deutschland die Bevölkerung über den Hunger in der Welt, seine Ursachen und Folgen, und die machbaren Schritte zur Beseitigung der Armut. Eine drastische Reduzierung von Hunger und Armut ist möglich, wenn konkrete Schritte von der Völkergemeinschaft eingeleitet werden. Diese Schritte wurden in den von der UN im Jahr 2000 formulierten Millenniumszielen definiert. Damit verbunden ist der Aufruf zu bürgerschaftlichem Engagement in Deutschland, um Menschen im Süden dieser Welt ein Leben in Würde und Sicherheit zu ermöglichen.

München und seine Bevölkerung sehen eine besondere Nähe zu den Projekten der Deutschen Welthungerhilfe, in denen die Arbeit an der Umsetzung der Millenniumsziele konkret erfahrbar gemacht wird. Die Landeshauptstadt München unterstützt die Deutsche Welthungerhilfe dabei, die Anliegen der Millenniumsziele in die breite Öffentlichkeit zu tragen. München und die Deutsche Welthungerhilfe begründen mit dieser Übereinkunft für das Jahr 2006 eine „Partnerschaft für eine gerechtere Welt“, um ein deutliches Zeichen zu setzen.

Die „Woche der Welthungerhilfe 2006“ in München stellt deshalb einen besonderen Schwerpunkt für Aktionen und Veranstaltungen dar, in denen der Dialog zwischen Menschen und Kulturen gefördert, Begegnungen ermöglicht, lokale Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und das gemeinsame Anliegen übermittelt werden. Die Arbeit der Welthungerhilfe steht dabei im Mittelpunkt der Aktivitäten; die in diesem Zusammenhang eingeworbenen Spenden kommen den von der Stadt ausgewählten Projekten der Deutschen Welthungerhilfe zugute.

Die Landeshauptstadt München und die Deutsche Welthungerhilfe rufen in einem gemeinsamen Appell die Münchener Bürgerinnen und Bürger, Institutionen, Verbände, Vereine und Firmen auf, ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten in diese Partnerschaft einzubringen.

München, am 22. Oktober 2005



Hep Monatzeder
Bürgermeister
Landeshauptstadt München



Ingeborg Schäuble
Vorsitzende
Deutsche Welthungerhilfe